

Spielhaus Robinchen mit Terrasse

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen

Artikelnummer: SHR100-2

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

SHR100-2

- 2 Seitenwände, rechteckig
- 1 Giebelwand, rechteckig
- 1 Giebelaufsatz, dreieckig
- 2 schmale Giebelwände
- 2 Bodenelemente
- 2 Dachelemente mit 3 Giebeldreiecken
- 2 Sitzbänke (4 Standelemente, 2 Auflagen)
- 3 Brüstungselemente Terrasse
- 3 Fensterbank-Bretter
- 3 Abdeckbretter für Terrassenbrüstung
- Schraubensatz:
 - 23 Stück 8 x 120mm, Verschraubung Wand-Wand und Wand-Boden
 - 4 Stück 8 x 160mm mit Unterlegscheiben, Verschraubung Dach von außen
 - 24 Stück 6 x 60mm, Verschraubung Bänke
 - 36 Stück 6 x 50mm, Verschraubung Schalung / Giebeldreiecke / Bank / Boden-Terrasse
 - 14 Stück 6 x 70cm, Verschraubung Fensterbänke und Brüstungsbretter Theke

Gewicht des schwersten Teils: Dachelement, ca. 60kg

Gesamtmaße des größten Teils: Dachelement, ca. 100 x 140cm

Gesamtgewicht des Spielhauses: ca. 450kg

Maße des montierten Spielhauses:

- Innen: ca. 122 x 82cm
- Außen: ca. 140 x 100cm (inkl. Dachüberstand ca. 140 x 185cm)
- Höhe: ca. 150cm, Türhöhe: ca. 130cm

Das Spielhaus Robinchen mit Terrasse wird als Bausatz geliefert. Die einzelnen vormontierten Elemente sowie das Schraubenset sind auf eine Euro Palette gepackt. Die leere Palette wird nicht zurückgenommen.

ACHTUNG beim Aufschneiden der Verpackungsbänder müssen zwei kräftige Personen die vormontierten Elemente stützen.



Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgen gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Akkuschrauber min. 18 Volt oder Elektroschrauber
- Hammer 1000g
- Nageleisen
- Wasserwaage
- Bockleiter
- Schaufel
- Schraubzwinge
- Schraubenbits: Torx 25 und 30

Zusätzlich benötigte Materialien:

- 7 Betonplatten ca. 40x40cm als Unterbau für das Bodenelement
- ca. 1 Schubkarre voll Sand als Unterbau um die Betonplatten exakt ausrichten zu

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen

Nur für Deutschland					
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Max. Fallhöhe mm	
01	Beton/Stein			≤ 600	
02	Bitumengebundene Böden			≤ 600	
03	Oberboden			≤ 1000	
04	Rasen			≤ 1500 *4	
	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft	
	*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielflächen geeignet vorbereitet.			
	*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
	*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)				

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

*4 Bodenmaterial Rasen:

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass sich Rasen bei starker Nutzung oder längerer Trockenheit zu Oberboden entwickelt und folglich dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhe zu beachten sind. Eine normale Grünfläche erfüllt meist nicht die Anforderungen an die Bodenart „Rasen“. **Dies gilt in besonderem Maße für den Fallbereich von Schaukelgestellen.**

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

Nur für Europa				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Kritische Fallhöhe mm
	Rasen / Oberboden			≤ 1000 *4
	Rindenmulch	Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und der Betrieb sind gemäß den Richtlinien der DIN EN 1176-7 (aktueller Stand) durchzuführen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielplatzgerät mit allen einzelnen Elementen nach der Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176-1 (aktueller Stand) gefertigt wurde.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren. In besonders beaufsichtigten Bereichen für Kinder ab 1 Jahr.

Platzbedarf

Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen, der sich für die Aktivitäten des Spielgerätes eignet. Es muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass die nach EN 1176 erforderlichen Sicherheitsbereiche eingehalten werden.

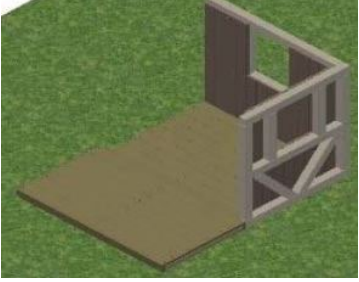
Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.

Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14).

Spielgeräte dürfen erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich / Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des Gerätes / der Anlage durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer

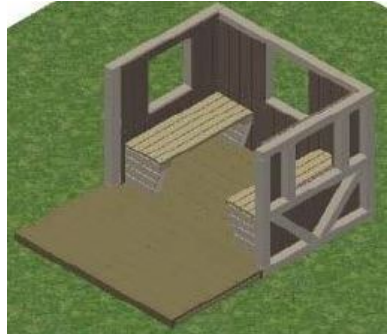
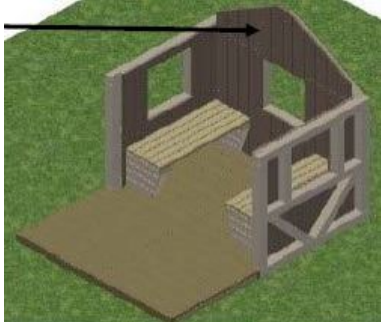
Montageabfolge

ALLGEMEINE HINWEISE	• Sicherstellen, dass während der Montage der gesamte Sicherheitsbereich so abgesperrt ist, dass er für Kinder nicht zugänglich ist. • Betonplatten als Unterlage in den Boden einarbeiten falls erforderlich. Die Bodenelemente von Haus und Terrasse müssen am Übergang von der Terrasse zum Haus auf denselben Betonplatten aufliegen. • Die einzelnen Elemente gemäß der bebilderten Montageanleitung montieren. Unter Umständen kann es erforderlich sein, die zu verschraubenden Elemente vor dem Verschrauben mit Schraubzwingen zusammenzupressen.
1	Standort festlegen. Dabei die erforderlichen Freiräume beachten, siehe Zeichnung.
2	Bodenelemente von Haus und Terrasse mit der Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche legen, ausrichten und verschrauben. Beide Elemente so vermitteln, dass das Terrassenelement auf beiden Seiten ca. 7cm übersteht. Dabei den erforderlichen Freiraum beachten (siehe technische Zeichnung). Schrauben: 4 Stück 6 x 50mm 
3	Verschraubte Bodenelemente umdrehen und waagrecht ausrichten. Auf Freiraum achten. Seitenwand an Bodenelement anlegen und verschrauben. Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm 
4	Giebelwand anlegen und nur mit Seitenwand verschrauben. Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm (Wand-Wand) 

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

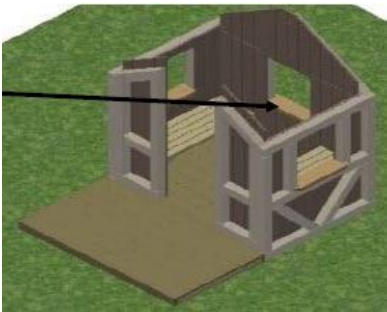
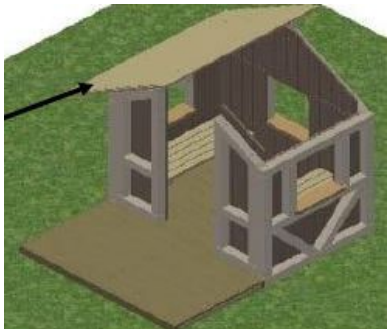
Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

5	Zweite Seitenwand anlegen und mit Bodenelement und Giebelwand verschrauben. Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm (Wand-Wand) 2 Stück 8 x 120mm (Wand-Boden)	
6	Erste Sitzbank montieren. Schrauben: 10 Stück 6 x 60mm für Sitzleisten auf Sockel Bänke über vorgebohrte Löcher von außen mit Wand verschrauben. Schrauben: Je Bank 3 Stück 6 x 50	
7	Zweite Sitzbank montieren. Schrauben: 10 Stück 6 x 60mm für Sitzleisten auf Sockel Bänke über vorgebohrte Löcher von außen mit Wand verschrauben. Schrauben: Je Bank 3 Stück 6 x 50	
8	Giebelaufsatz montieren (Wandelement dreieckig). Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm, Kanthölzer von unten nach oben verschrauben. 4 Stück 6 x 50mm, Schalung von innen an Kanthölzer schrauben.	

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

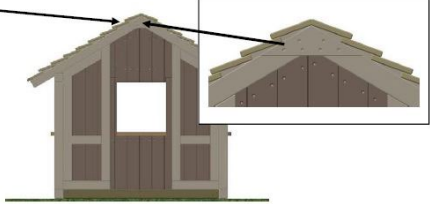
Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

9	Die beiden schmalen Giebelwände an der Vorderseite montieren. Schrauben: Je 2 Stück 8 x 120mm (Wand-Wand) Je 1 Stück 8 x 120mm (Wand-Boden)	
10	3 Fensterbänke montieren. Schrauben pro Fensterbank: 2 Stück 6 x 70mm	
11	Erstes Dachelement montieren. Zuerst das Element auflegen, bei dem das oberste Brett in etwa bündig mit den Sparren ist. Schrauben: 2 Stück 8 x 160mm mit Unterlegscheibe, von außen. 4 Stück 6 x 50mm von innen, um Schalung und Sparren zu verbinden.	
12	Zweites Dachelement montieren. Bei diesem Element ist das oberste Brett unbesäumt (wie gewachsen). Schrauben wie oben: 2 Stück 8 x 160mm 4 Stück 6 x 50mm	

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

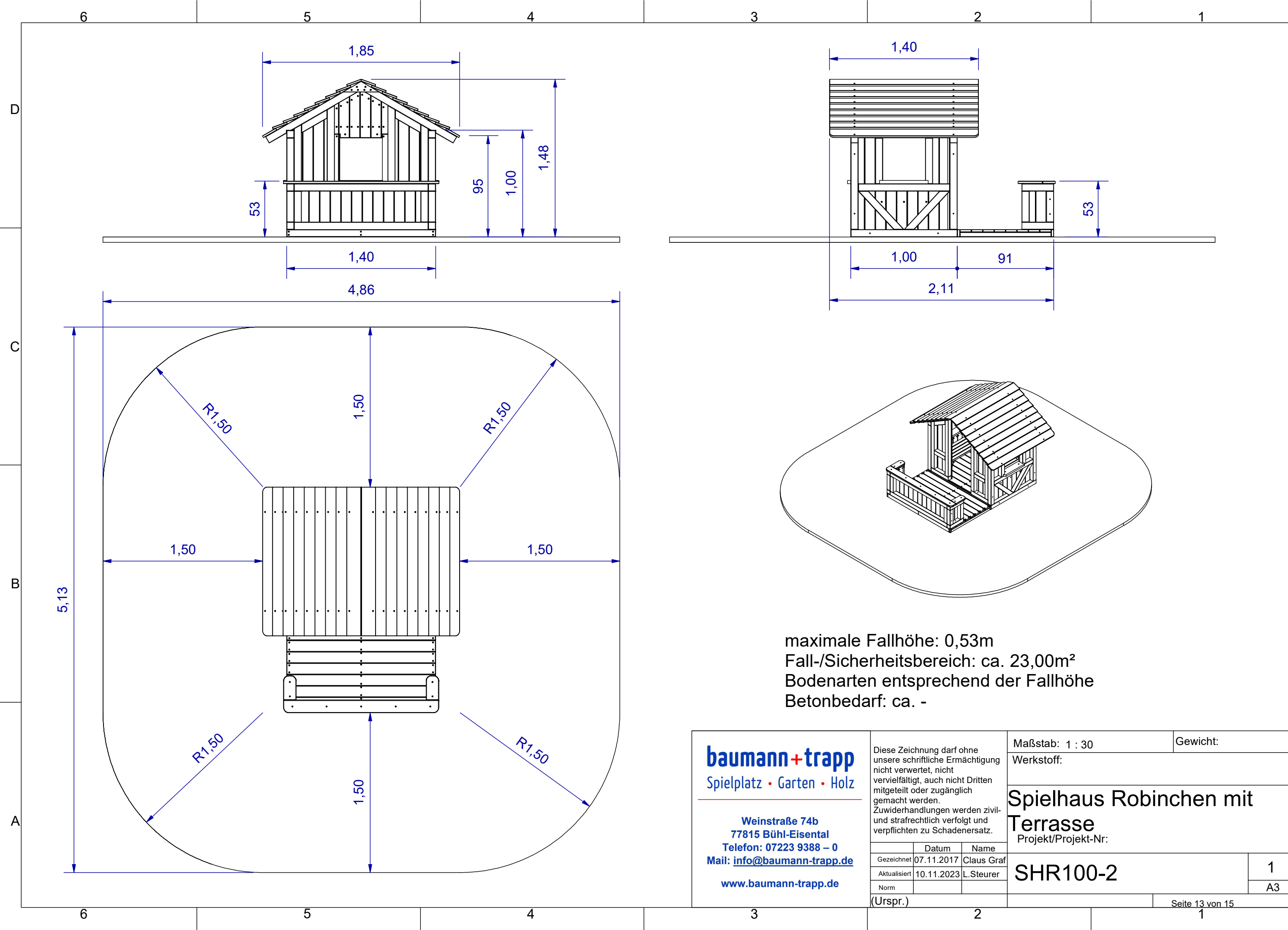
13	Firstlaschen an beiden Seiten montieren (3 Stück Dreiecksbretter). Kurze Giebelwände: je 1 von innen und außen Hintere Giebelwand: 1 Dreieck von außen Schrauben: Pro Dreieck 6 Stück 6 x 50mm	
14	Erste kurze Brüstung jeweils außen bündig an den Terrassenkanten aufsetzen und verschrauben. Schrauben: 1 Stück 8 x 120mm	
15	Lange Brüstung bündig mit Terrassenkante aufsetzen und verschrauben. Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm (Brüstung-Brüstung) 1 Stück 8 x 120mm (Brüstung-Boden)	
16	Zweite kurze Brüstung aufsetzen und verschrauben. Schrauben: 2 Stück 8 x 120mm (Brüstung-Brüstung) 1 Stück 8 x 120mm (Brüstung-Boden)	

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

17	Deckbretter der Brüstung montieren. Schrauben: Je 2 Stück 6 x 70mm (Kurze Brüstungen) 4 Stück 6 x 70mm (Lange Brüstung)	
18	Nach Beendigung der Montage alle Hilfsmittel aus dem Sicherheitsbereich entfernen, die zur Montage verwendet wurden.	
19	Gerät auf Standfestigkeit und einwandfreien Zustand überprüfen.	
ACHTUNG	Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären. Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun) Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Das fertig montierte Gerät muss vor Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer abgenommen werden.	



maximale Fallhöhe: 0,53m
Fall-/Sicherheitsbereich: ca. 23,00m²
Bodenarten entsprechend der Fallhöhe
Betonbedarf: ca. -

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	07.11.2017	Claus Graf
Aktualisiert	10.11.2023	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1 : 30	Gewicht:
Werkstoff:	
Spielhaus Robinchen mit Terrasse	
Projekt/Projekt-Nr:	
SHR100-2	1
	A3

Seite 13 von 15

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Wöchentlich: Visuelle Inspektion

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

Monatlich: Operative Inspektion

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

Jährlich: Hauptinspektion

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe vorletzte Seite)

Kennzeichnung des Gerätes: Plakette mit Angabe des Herstellers, Baujahr und Prüfnorm

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: wenn natürliches Fallschutzmaterial eingesetzt wird, Stärke und Wirksamkeit prüfen

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 28.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			